

ödp

Ökologisch-Demokratische Partei

Wm A

ÖDP Nürnberg / Thomas Schrollinger, Jauerstr. 33, 90473 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER

ÖDP im Nürnberger Stadtrat

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

11. FEB. 2015		
1a	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2.3M	2 z.w.v.	4 Antwort vor Absendung vorliegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorliegen

Nürnberg, 10.02.2015

per FAX ✓

fm

Wirksame Maßnahmen gegen Stickstoffdioxidbelastung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit Jahren haben wir in Nürnberg das Problem einer zu hohen Stickstoffdioxid-Belastung. Die Messstation an der Von-der-Tann-Straße ermittelt regelmäßig eine zum Teil deutliche Überschreitung des EU-Grenzwerts von 40 Mikrogramm pro Kubikmeter. Die Aussicht, einen Aufschub der Einhaltung der vorgegebenen Grenze bis Ende 2015 zu erhalten, wurde bekanntlich von der EU-Kommission abgelehnt. Somit steigt der Druck, endlich wirksamere Maßnahmen zur Reduzierung der Schadstoffe einzuleiten als die, die bisher im aktuellen Luftreinhalteplan der Stadt vorgesehen sind.

Im Zusammenhang mit dem geplanten kreuzungsfreien Ausbau des Frankenschnellweges (FSW) ist zudem damit zu rechnen, dass sich sowohl während der jahrelangen Bauphase durch Emissionen schwerer Baumaschinen aber auch nach der Fertigstellung durch bis 2030 prognostizierte deutliche Verkehrszuwächse die Schadstoffbelastung noch verschärfen wird. Der Ausbau des FSW ist aus unserer Sicht keine Maßnahme zur Luftreinhaltung. Abgase, die wie in München aus einem Tunnel unter hohem Druck hervorgestoßen und so fein in der Atmosphäre verteilt werden, dass sie nicht mehr nachweisbar sind, belasten nach wie vor unsere Luft und damit unsere Gesundheit.

Deshalb stelle ich für die ÖDP zur Behandlung im Stadtrat bzw. zuständigen Ausschuss folgenden

ANTRAG:

1. Die Verwaltung beantwortet folgende Fragen:

a) Welche über die im Luftreinhalteplan bislang vorgesehenen hinausgehenden Maßnahmen sollen künftig wirksam dazu beitragen, die Überschreitung der zulässigen Stickstoffdioxidwerte in Nürnberg zu verhindern?

b) Mit welchen Sanktionen wäre zu rechnen, sollte die Einhaltung des EU-Grenzwertes in Nürnberg weiterhin nicht gelingen?

2. Der kreuzungsfreie Ausbau des Frankenschnellweges wird aus dem Maßnahmenkatalog zur Luftreinhaltung gestrichen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schrollinger
Stadtrat der ÖDP

„Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier.“

Mahatma Gandhi

ÖDP Nürnberg / Thomas Schrollinger · Jauerstr. 33 · 90473 Nürnberg

☎ +49(0)911-800 27 99 · Fax: +49(0)911-817 13 48

✉ thomas.schrollinger@oedp.de · www.oedp-nuernberg.de

